

CARAVELLE SEEREISEN

Segeln unter Vulkanen



Exklusive Naturschauspiele, Abenteuer mit Komfort, kulinarische Höhepunkte, individuelle Routen zu entlegenen Traumzielen, all das bietet einzigartig die Kairós, eine Privatyacht auf Zeit, mit leistbarem Luxus für maximal 18 Gäste.

Der 38 Meter lange Schoner im Stil der zwanziger Jahre mit seinem klassischen Rumpf und Rigg liegt als schmucker Blickfang im Naturhafen von Syrakus vor Anker, wo wir zu unserer Reise zu den Liparischen Inseln einschiffen. Das Teakdeck wirkt sehr edel, dazwischen funkelt blank polierter Chrom. Ein herzliches Willkommen der Crew, jeder Gast wird mit einem Glas Champagner empfangen und dann in die Kabine begleitet.

Ein kühner Traum des Deutschen **Andreas Steidle**, von einer eigenen Luxus-Yacht für 18 Passagiere wird 2007 verwirklicht. Der 125 Fuß Zwei-Mast-Schoner Kairós erreicht bei gutem Wind eine Geschwindigkeit von 14 Knoten, fast 30 Stundenkilometer. Alle Segel sind mit Rollvorrichtungen ausgestattet, damit findet Steidle mit einer kleinen Sechser-Crew das Auslangen: Kapitän, Maschinist, Bootsmann, Koch und zwei Stewardessen sorgen für

das Wohl der Gäste und fahren das Schiff. Wenn Gäste Lust dazu haben, können sie beim Segel setzen mithelfen oder für einige Zeit sogar das Steuerrad der Kairós übernehmen. Solche Hilfestellungen sind immer willkommen und machen den Gästen Spaß. Das Verhältnis zwischen Crew und Gästen ist sehr locker. Sämtliche Kabinen verfügen über eigenes Bad und sind klimatisiert. Sollte das Wetter einmal schlechter sein, finden alle im komfortablen Salon Platz. Sonst bietet das klassische Deck viel Platz für die Mahlzeiten unter dem Sonnendach, Deckstühle und Liegen laden zum Sonnenbaden oder zum Schlafen unter dem Sternenhimmel.

Das Rasseln der Ankerkette ruft alle zurück an Deck, die Kairós nimmt Fahrt auf. Bequem im Liegestuhl an Deck liegend, genießt man das Vorbeigleiten der Küste von Sizilien, während die Crew die Segel setzt: Insgesamt fünf blendend weiße Segel werden entrollt, gemeinsam ergeben sie eine Fläche von 556 m². Allein vom Wind getrieben, steuert die Kairós Richtung Norden, am wolkenverhangenen Ätna vorbei nach Taormina. Ein Muss ist der Spaziergang durch die Altstadt mit ihrem be-



rühmten antiken Theater mit dem Blick auf die Bucht, in der jetzt die Kairós vor Anker liegt.

Der Eigner Andreas Steidle geht immer wieder für eine Woche an Bord, dann begleitet er seine Gäste persönlich zu interessanten Ausflügen an Land. Wie uns auf die Insel Vulcano, eine der sieben Liparischen Inseln vor der Nordküste Siziliens. Hier ist der Vulkanismus noch deutlich zu sehen und vor allem zu riechen. Auf einem gut ausgetretenen Weg erreichen wir nach einer Stunde den Rand des Kraters, 390 Meter über dem Meer. Immer wieder treibt der Wind beißenden Schwefelgeruch aus den nahen Fumarolen, schwefelgelb leuchtenden Erdspalten, heran. Beeindruckend auch der Blick über den Krater hinweg zur Hauptinsel Lipari. Jede der sieben Liparischen Inseln besitzt ihren eigenen unverwechselbaren Charakter, gemeinsam ist ihnen allen der vulkanische Ursprung, die zauberhafte Landschaft und kristallklares

Wasser an den meist schwarzen Lavastränden.

Für die Fahrt mit der Kairós gibt es keine festgelegten Fahrpläne, passend zu Wind und Wetter wird das Tagesprogramm von Kapitän **Sjoerd** mit den Gästen abgestimmt. Wohin man segelt, vor welcher entlegenen Bucht man einen Badestopp einlegen könnte, auch das Baden direkt vom Schiff aus ist möglich, und welche Landgänge besonders interessant sind. So bleibt uns auf der Insel Salina Zeit für eine Rundfahrt mit Motorrollern. Die kleinen Fischerorte strahlen beschauliche Ruhe, Nostalgie aus. Enge Gassen liegen zwischen den kleinen Grundstücken mit gepflegten Gärten, dann wieder Häuser mit liebevoll renovierten Fassaden. Geschäftslokale mit alten Holzdecken bieten Malvasiawein und Kapern, die typischen Produkte der Insel, an. Hier scheint die Zeit still zu stehen, die Uhren gehen hier in dieser Inselwelt langsamer als man es von italienischen





Städten gewohnt ist. Es gibt keinen Massentourismus, keine Flughäfen, einziges Verkehrsmittel zwischen den Inseln sind Fährschiffe und Tragflügelboote. Und für uns die Kairós.

Am Nachmittag hält unser Schiff Kurs auf Stromboli. Am Fuße der Vulkaninsel angelangt, ist die Sonne längst im Meer versunken, auch der Wind völlig eingeschlafen. Während Stewardess **Moni** an Deck das Abendessen serviert, erleben wir ein exklusives Natur-schauspiel, wie es auf einer übli-

chen Reise niemals möglich wäre: Der Vulkan auf Stromboli gibt ein mächtiges Lebenszeichen von sich, Funken sprühen und leuchtende Lavafontänen werden meterhoch in den schwarzen Nachthimmel geschleudert! Dieses Schauspiel wiederholt sich einige Male, einmal stärker, dann wieder nur als zarte Andeutung, welche Energie in dieser Insel schlummert... Dieser Abend auf der Kairós unter der beeindruckenden Sternenkulisse und der Feuerzauber des Stromboli bleiben unvergesslich! **mr**

INFORMATIONEN

Der Zwei-Mast-Schoner Kairós segelt im Sommer in den schönsten Revieren des Mittelmeers, während der Wintermonate in der Karibik. Das individuell abstimmbare Konzept bietet sich besonders für exklusive Incentives, aber auch für Individualbuchungen an. Besonders interessant ist eine Fahrt für Segelneulinge, für jene, die immer schon einmal auf einer Segelyacht reisen wollten, aber dabei Komfort nicht missen wollen. Es werden auch Themenreisen unter Führung von Experten angeboten, wie Nöwale und Delphinei oder Növulkanei, spezielle Reisen für Familien mit Kindern oder Singels.

Zwei große motorisierte Schlauchboote bringen die Gäste auf Wunsch an Land, man kann damit auch wakeboarden oder Wasserski fahren.

Im großen Salon unter Deck sind auch Präsentationen über Flatscreen möglich. Klimaanlage, Meerwasserentsalzung und Warmwasser machen den Komfort in den 9 Doppelkabinen perfekt.

Kulinarisch wird man rund um die Uhr verwöhnt: Kaffee und Tee für Frühstück ab 7.30, Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr. Wenn möglich wird das Mittagessen immer an Deck serviert, nachmittags gibt es Kaffee/Tee mit Kuchen, das Dinner ist immer ein Höhepunkt des Tages, manchmal gibt's dazu sogar frischen selbst gefangenen Fisch! Und zwischendurch: Die Bar ist immer geöffnet, auch der Obstkorb wird laufend nachgefüllt ...

Sicherheit: Alle modernen Sicherheitseinrichtungen für Berufsschiffe sind an Bord, wie Radar, Sat-Telefon, NAVTEX, Rettungsinseln etc. Weiters liefern zwei Generatoren 230 V ins Bordnetz (auch in alle Kabinen), bei Flaute hilft ein 400 PS-Dieselmotor weiter.

Bordsprachen sind Deutsch und Englisch.

Infos über Fahrtgebiete und Törnplan im Internet unter www.sailing-classics.com

Buchungen und Infos bei Caravelle Seereisen, Tel.: 01/7132270, E-Mail: office@caravelle.at, Internet: www.caravelle.at

MSC YACHT CLUB

Exklusivität kennt keine Grenzen

Seit fast zwei Jahren verwöhnt der MSC Yacht Club seine Gäste mit luxuriösem Ambiente und erstklassigem Service. Nun hebt MSC Kreuzfahrten das ohnehin hohe Niveau noch weiter an.

MSC Yacht Club ist ein exklusives Schiff-im-Schiff-Konzept. Gäste logieren im Vorderdeck der beiden größten Schiffe MSC Fantasia und MSC Splendida, 2012 gesellt sich ihr Schwesterschiff MSC Fantastica dazu. Ausgestattet mit eigener Concierge-Rezeption bietet diese private Welt nicht nur Zugang zu sämtlichen Luxuseinrichtungen, sondern auch privilegierte Nutzung der vielfältigen Sport-, Freizeit- und Entertainmenteinrichtungen. Die Gäste des MSC Yacht Club residieren in Superior Suiten mit Holzvertäfelung, Marmor-Badezimmer und Widescreen-TV-Geräten mit Nintendo-Wii-Konsolen. „The One Pool“ am Sonnendeck, die „Top Sail Lounge“ mit herrlichem Panoramablick, wo den ganzen Tag über Gourmet-Snacks serviert werden

und der Direktzugang zum MSC Aurea Spa werden durch einen 24-Stunden-Butler-Service ergänzt.

Ab November 2010 kommen zu diesen zahlreichen Privilegien weitere dazu. Dank des neuen Konzeptes ist der MSC Yacht Club ab sofort ein komplett eigenständiger Privatbereich, in dem alle Luxussuiten direkten Zugang zu den Bordeinrich-

tungen und das MSC Aurea Spa haben. Im Wellness-Center stehen eigene Behandlungsräume für Yacht Club-Gäste zur Verfügung.

Eine der Hauptneuerungen betrifft die beiden Gourmet-Restaurants – „L'Etoile“ an Bord der MSC Fantasia und „L'Olivo“ an Bord der MSC Splendida – die nunmehr ausschließlich den Gästen des MSC Yacht Club vorbehalten sind und wo



sie außerdem zu jeder gewünschten Zeit speisen können.

In den Suiten werden die Gäste mit einem Gruß des Kapitäns, einer Flasche Premium-Prosecco und einem Korb voll frischer Früchte empfangen. Sobald das Schiff ablegt, können die Gäste beim Willkommensdrink in der „Top Sail Lounge“ auf ihre einmalige Reise anstoßen. Und während der Kreuzfahrt erwartet sie natürlich auch noch eine Reihe süßer Überraschungen. Weiterhin genießen die Gäste den bevorzugten Check-In bei Ein- und Ausschiffung sowie gratis Getränke in allen Einrichtungen des MSC Yacht Club und der Minibar. Im Zuge des neuen Konzeptes sind nun der private Flughafentransfer und das Wäscheservice entgeltlich dazu buchbar. „Wir sind davon überzeugt, dass das neue Konzept mit dem exklusiven Restaurant und den weiteren Annehmlichkeiten den MSC Yacht Club noch attraktiver macht und bei einer wachsenden Anzahl von Gästen großen Anklang finden wird“, freut sich **Dr. Thomas Böhm**, Geschäftsführer von MSC Kreuzfahrten Österreich. ●